

Presseinformation

10. Juni 2013

Pensionisten-Verabschiedung aus dem NÖ Landesdienst

LH Pröll: Haben gute Grundlage geschaffen, um auch in Extremsituationen bestehen zu können

Im Landtagssaal in St. Pölten nahm Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Montag, 10. Juni, die Verabschiedung jener Landesbediensteten vor, die in den vergangenen Monaten in den Ruhestand übergetreten sind.

„Ich nehme diese Verabschiedung mit einem lachenden und einem weinenden Auge vor. Mit einem lachenden Auge deshalb, weil für die scheidenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nun ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Mit einem weinenden Auge deshalb, weil die scheidenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter viel für das Land Niederösterreich getan haben. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich in Niederösterreich viel getan und diese Entwicklung des Landes ist das Verdienst aller Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher und auch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Dienste des Bundeslandes tätig waren - die Kraftanstrengungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hatten Effekte auf die Entwicklung des Landes und haben dazu beigetragen, dass sich Niederösterreich weit über den europäischen Raum hinaus einen Namen gemacht hat“, sagte der Landeshauptmann in seiner Ansprache.

Damit habe man, so Pröll weiter, gemeinsam eine gute Grundlage für die Zukunft geschaffen. „Wir haben das Ende der Fahnenstange noch nicht erreicht“, so der Landeshauptmann, „das haben die vergangenen Tage wieder gezeigt. Diese Tage des Hochwassers waren harte Tage, doch sie waren auch der Beweis dafür, dass wir, wenn es darauf ankommt, zusammenstehen, und dass wir eine gute Grundlage haben, um auch in Extremsituationen bestehen zu können. Das ist auch eine Bestätigung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landes, die diesen Geist mitgeprägt und mitgetragen haben.“